

Pinggauer

Bürgerinformation

AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE 05-2025



Bild von f. pedler auf Pixabay

Stellenausschreibung Vertragsbedienstete/r

Seite 2

Jagdpachtschilling

Seite 3

Infos für Bauwerber

Seite 5

Umiwechs`In Sonntag, 21.09.2025

Seite 4

Parteienverkehrszeiten:

MO, DI, DO, FR 08:00 - 12:00 Uhr
MI geschlossen

Für Reisepässe, Personalausweis,
E-ID und Strafregisterbescheinigung
ersuchen wir um

Terminvereinbarung!

MARKTGEMEINDE PINGGAU • Hauptplatz 1 • 8243 Pinggau • Tel.: +43 (0) 3339 251 52 • Fax: 22

E-Mail: gde@pinggau.gv.at • Homepage: www.pinggau.gv.at  



... eine/n Vertragsbedienstete/n im Innendienst - Vollzeitbeschäftigung

Anstellungserfordernis:

- ✓ abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Matura, Berufsreifepfung bzw. abgeschlossene Lehre zum/zur Bürokaufmann/-frau
- ✓ flexible Arbeitszeit auch am Wochenende
- ✓ Unbescholtenheit
- ✓ ordentlicher Wohnsitz bzw. Wohnsitznahme in der Marktgemeinde Pinggau (erwünscht)
- ✓ Bereitschaft zur Ablegung der Gemeindeverwaltungsprüfung in c
- ✓ offen für neue Aufgaben
- ✓ Führerschein B
- ✓ Vorkenntnisse für Buchhaltung wäre von Vorteil
- ✓ bei Männern abgeleiteter Präsenzdienst



Aufgabenbereich:

- ✓ Allgemeine Verwaltungstätigkeiten sowie Unterstützung in verschiedenen Bereichen

Entlohnung:

Grundlohn: € 2.475,40 brutto (40 Stunden Woche)

Eintritt: 01.10.2025

Eine Anrechnung von Vordienstzeiten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ist möglich. Das Dienstverhältnis wird vorerst auf bestimmte Zeit für die Dauer eines Jahres eingegangen. Bei Eignung wird danach das befristete Dienstverhältnis in ein unbefristetes umgewandelt.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann schick uns deine Unterlagen

(Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Strafregisterauszug, Schul- & Dienstzeugnisse, div. Kursbestätigungen, Kopie des Führerscheins)
bis spätestens **31.08.2025 12.00 Uhr**

Marktgemeinde Pinggau, Hauptplatz 1, 8243 Pinggau, gde@pinggau.gv.at, 03339/25 152

Die Einstellung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl. Nr. 160/1962, in sinngemäßer Anwendung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes LGBl. Nr. 66/2004, jeweils in der gültigen Fassung. Der Dienstposten wird in der Entlohnungsgruppe c, VB Angestellte gem. §18 Abs. 3 und §19 Abs. 3 des Stmk. Gemeinde- & Vertragsbedienstetengesetz 1962 besetzt. Gem. §37 DSG werden die Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet.

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Pinggauerinnen und liebe Pinggauer!

Unsere Gemeinde ist stets in Bewegung - darum möchten wir euch mit dieser Ausgabe der Bürgerinfo über aktuelle Themen und wichtige Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Wie ihr sicherlich bereits aus den Medien erfahren habt, stehen viele österreichische Gemeinden vor finanziellen Herausforderungen - auch wir in Pinggau sind davon betroffen. Fehlende Ertragsanteile sowie steigende Ausgaben belasten unser Gemeindebudget erheblich. Deshalb sind wir gefordert, bei allen Investitionen und Projekten genau hinzusehen und sparsam zu wirtschaften. Trotzdem blicken wir optimistisch in die Zukunft - gemeinsam werden wir auch diese schwierige Phase gut bewältigen.

Ein zentrales Anliegen der letzten Wo-

chen war das Thema Müllentsorgung. Leider hat die illegale oder unsachgemäße Ablagerung von Abfall deutlich zugenommen. Ich bitte daher alle Bürgerinnen und Bürger, die bestehenden Regeln einzuhalten und keinen Müll bei öffentlichen Mistkübeln, im Ortsgebiet, außerhalb davon oder beim Bauhof Pinggau abzulagern. Bitte nutzt ausschließlich die dafür vorgesehenen Säcke und Tonnen.

Auch beim Grünschnitt am Friedhof und Bauhof kommt es immer wieder zu Fehlwürfen: Plastiktöpfe oder Biomüll gehören nicht in den Grünschnitt - solche Fremdkörper müssen mühsam händisch entfernt werden. Vielen Dank für euer Verständnis und eure Mithilfe!

Ein weiteres Anliegen betrifft uns Hundebesitzerinnen und -besitzer: Bit-

te entfernt die Hinterlassenschaften eurer Vierbeiner beim Spaziergang entlang von Straßen und Wegen mit den bereitgestellten Sackerln und entsorgt diese in den dafür vorgesehenen Mistkübeln. Es sind ausreichend Sackerlspender an den neuralgischen Stellen vorhanden - bitte nutzt sie auch!

Für Fragen, Anregungen oder Anliegen stehen mein Team und ich euch gerne in der Gemeinde zur Verfügung. Wir setzen alles daran, eure Themen ernst zu nehmen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Euer Bürgermeister

Sebastian Wolf

Wassersparmaßnahmen 

Aufgrund der Trockenheit und des damit verbundenen Rückganges der Quellschüttungen müssen wir zur Sicherstellung der Wasserversorgung Wassersparmaßnahmen ausrufen!
Wir ersuchen jeden unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden!

Neue Parteienverkehrszeiten

Seit 1. Juli 2025 ist mittwochs das Gemeindeamt geschlossen.

Rasenmähen

Wir ersuchen das Rasenmähen werktags von 7 bis 20 Uhr (Mittagsruhe 12- 14 Uhr) vorzunehmen und an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen.

Jagdpatentschilling 2025

Der Aufteilungsentwurf liegt **AB SOFORT bis 28.08.2025** im Gemeindeamt zur Unterschriftsleistung zwecks Behebung des Jagdpatentschillings 2025 öffentlich auf.

Die Grundeigentümer haben die Möglichkeit innerhalb dieser Frist die Auszahlung des Jagdpatentschillings zu beantragen.

Anteile von Grundbesitzern, die innerhalb der 6-Wochenfrist nicht beantragt werden, verfallen im Sinne des § 21 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes zugunsten der Gemeindekasse.

**Sonntag
21.09.2025
Pinggau**

Unter dem Motto „trachtig – gschmackig – gsellig“ ist es bald wieder so weit: **Am Sonntag, den 21. September lädt das beliebte Umiwechs'ln zum Mitfeiern ein!**



Liebe umiwechs'ln-Freunde!

Alle, die das Wechselland mit seiner kulturellen Vielfalt, natürlichen Schönheit und kulinarischen Fülle lieben, sind herzlich eingeladen, wenn sich der Pinggauer Hauptplatz in ein buntes Trachtenfest verwandelt.

Für uns Organisatoren ist es eine große Freude, dieses Fest erneut auszurichten. Mit viel Herzblut entsteht ein „umiwechslungsreiches“ Programm mit Musik,

regionalen Schmankerln, Handwerkskunst, Kinderprogramm und spannenden Infoständen.

Seit dem ersten Umiwechs'ln 2012 ist es uns ein Herzensanliegen, die Volkskultur und den Genuss unseres schönen Wechsellandes zu feiern.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest mit euch!
Mario Hammer & Philipp Luckerbauer
Eure umiwechs'ln-Organisatoren

umiwechs'ln
wir l[i]eben Wechselland

10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
anschließend Frührschoppen im Veranstaltungszentrum

Ab 14.00 Uhr umiwechslungsreiches Programm
im und um das VAZ Pinggau



Bild: freepik

Bauamt - Bauwerber Informationen - TEIL 1

Was ist zu tun, wenn ich ein Bauvorhaben plane?

Wenn Sie ein Bauvorhaben planen (Neu-, Zu- und Umbau, Garagen, Geländeänderungen, Einfriedungen, Heizungsanlagen, Solar- und Photovoltaikanlagen, etc.), sollten Sie vor Planungsbeginn ein Gespräch mit der Baubehörde führen. Für jede Bautätigkeit, mag diese auch noch so geringfügig erscheinen, sind bei der Baubehörde schriftliche Handlungen zu setzen. Nicht alle Bauvorhaben sind bewilligungspflichtig, aber auch Vorhaben, die nicht unter die Bewilligungspflicht fallen, sind immer schriftlich der Gemeinde zu melden!

Grundlage für jedes Bauvorhaben bilden das Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 und das Stmk. Baugesetz 1995. Weiters können Sie unter dem Rechtsinformationssystem des Bundeskanzleramtes Österreich (www.ris.bka.gv.at) alle rechtlichen Grundlagen abrufen.

1. Der erste Schritt - Baubehörde

Vorab sind Informationen einzuholen über

- die rechtlichen Grundlagen der Bebauung Ihres Grundstückes (Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan, etc.)
- den rechtmäßigen Bestand
- die Einstufung Ihres Bauvorhabens. Liegt ein bewilligungspflichtiges Vorhaben (§ 19), ein bewilligungspflichtiges Vorhaben im vereinfachten Verfahren (§ 20) oder ein meldepflichtiges Vorhaben (§ 21) vor.

und für die Berechnung der anfallenden Gebühren und Abgaben sowie zum Beispiel auch für die Berechnung des Kanalan schlusses usw.

Auf Grund der Tatsache, dass jedes Bundesland ein eigenes Bau- und Raumordnungsgesetz hat, ist es sehr zu empfehlen einen Planer zu beauftragen, der mit den Steirischen Gesetzen vertraut ist

Seitens der Marktgemeinde Pinggau wird empfohlen im Zuge eines Bauberatungstermins im Beisein des Bausachverständigen in der Baubehörde vorab den Planentwurf aus bautechnischer Sicht vorab zu prüfen. Dadurch kann der Verfahrensablauf beim Bauvorhaben wesentlich beschleunigt werden.

2. Bauberatung/Planung

Wenn alle Vorfragen geklärt sind, wird ein erfahrener und kompetenter Planverfasser (Baumeister, Architekt, etc.) ein vollständiges Projekt erstellen, das den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Sparen Sie nicht bei der Planung. Ein guter Planer denkt voraus und weiß welche Angaben auf einem Einreichplan benötigt werden, damit die Einreichunterlagen insbesondere der Einreichplan und die darauf angegebenen Flächenangaben nachvollziehbar sind. Diese Angaben sind Grundlage für das gesamte Bauverfahren

3. Abgabe der Einreichunterlagen

Die vollständigen Projektunterlagen dürfen erst nach Vorliegen sämtlicher schriftlicher Zusagen der Fachstellen im Bauamt abgegeben werden.

Nur gesetzeskonforme Einreichunterlagen können bewilligt werden. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit ist der Planverfasser hauptverantwortlich.

4. Bauverfahren

Das Steiermärkische Baugesetz unterscheidet zwischen folgenden Bauverfahren:

- Baubewilligungspflichtige Vorhaben gem. § 19
- Baubewilligungspflichtige Vorhaben im vereinfachten Verfahren gem. § 20 (mit Unterschrift der Nachbarn und eigener Planerbestätigung)
- Meldepflichtige Vorhaben gem. § 21 werden dem Bauamt schriftlich mitgeteilt.

Dazu mehr in der nächsten Bürgerinformation!

Kontakt
Marktgemeinde Pinggau – Bauamt
Frau AL Daniela Klampfl
Frau Annemarie Orthofer
Tel.: 03339 / 25152 -0



Kostenlose Beratung für Ihre Vermessung!

zuverlässig - kompetent - termintreu

Dipl. Ing. Joachim SCHWARZGRUBER



www.vermessung-hartberg.at || +43 664 968 968 6 || office@vermessung-hartberg.at



Bild: Lukasz Siwy - pixabay



Freund auf vier Pfoten - was ist alles zu beachten?

Registrierung von Hunden – Heimtierdatenbank und Chippflicht

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden. Für alle in Österreich gehaltenen Hunde besteht eine Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde, die vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Verfügung gestellt wird.

Der Chip wird auf Kosten der Hundehalterin/des Hundehalters von der Tierärztin/vom Tierarzt eingesetzt. Die Frist der Kennzeichnung bis zur 12. Lebenswoche betrifft nur Welpen, die anderen Hunde sind innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Übernahme, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu melden.

Registrierung möglich unter:
<https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>
<https://www.animaldata.com>

Die Registrierung und Verwaltung der Kennzeichnungen und allfälliger anderer Daten, die für die Haltung der Tiere wichtig sind, sind ebenfalls bundesgesetzlich geregelt.

Der Hundehalter ist verpflichtet, seinen Hund bei der Gemeinde anzumelden

Eine Person, die einen über 3 Monate alten Hund hält (Hundehalterin/Hundehalter), hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen 4 Wochen zu melden.

- Kennzeichnungsnummer gem. § 24a Tierschutzgesetz (Microchipnummer)

- der Nachweis einer Haftpflichtversicherung gem. § 3b Abs. 7 Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz

Der Meldung sind anzuschließen:

- die Registernummer des Stammdatensatzes gem. § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz,
- der für das Halten des Tieres notwendige Hundekundenachweis (sofern nach § 3b Abs. 8 des Stmk. Landes-Sicherheitsgesetzes erforderlich),

Die Hundehalterin/der Hundehalter hat die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe einer allfälligen neuen Hundehalterin/eines Hundehalters innerhalb von 4 Wochen der Gemeinde zu melden. Diese Meldepflicht gilt auch, wenn die Hundehalterin/der Hundehalter in eine andere Gemeinde verlegt wird.

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdaten der Halterin/des Halters,
- Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Geburtsjahr) des Hundes,

Formular für die Anmeldung des Hundes steht auch auf unserer Homepage zum Download bereit.

Der Haufen gehört ins Sackerl! - Hundekot ist kein Dünger.

Für viele Hundehalter*innen ist die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundehaufens bereits eine Selbstverständlichkeit. Einige machen sich jedoch keine Gedanken, was so ein zurückgelassener Hundehaufen im weiteren Verlauf so alles anrichten kann:

Hundekot stellt eine Infektionsrisiko dar. (Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen bis in die Wohnungen hinein verbreitet werden - indirekter Kontakt mit Hundekot)

genteil (Auf Wiesen und Weiden kann dies für Kühe, Pferde und Schafe gefährlich sein und darf daher nicht ins Futter gelangen. Dies kann zu Totgeburten und Erkrankungen der Tiere führen.

Durch Schnüffeln an Kot können weitere Hunde infiziert werden. (Würmer, Giardien und Kokzidien - daher Entwurmung!)

Hundekot stellt eine Unfallgefahr dar. (man kann ausrutschen und dadurch in direkten Hautkontakt mit dem Kot kommen)

Hundekot ist kein Dünger - ganz im Ge-

Sackerl für's Gackerl stehen **KOSTENLOS** auf der Gemeinde zur Verfügung und gehören in den **RESTMÜLL!**



Abfallwirtschaftsverband Hartberg



Restmüll oder Sperrmüll?

Leider kommt es immer öfter vor, dass BürgerInnen Restmüll, der in den Restmüllsack gehört, zur Sperrmüllsammlung bringen. Ausschließlich die Größe und nicht die Menge des Abfalls machen den Unterschied zwischen Sperrmüll und Restmüll. Auch fünf volle Restmüllsäcke werden nicht zum Sperrmüll.

Gemeindeamt gekauft werden. Diese können dann mit der Restmüllsammlung mitgegeben werden.

Sperrmüll sind restmüllähnliche Stoffe, die aufgrund ihrer Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden können!

Was gehört nun zum Sperrmüll?

Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in den Restmülltonnen gesammelt werden können. z.B.: Möbel, Matratzen, Polstermöbel, Teppiche, Bodenbeläge, leere Reisekoffer, große Kunststoffgegenstände (Kinderbadewanne, Rohre) etc....

Wohin mit dem Sperrmüll?

Abgabe zu den bürgerfreundlichen Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum. Dabei sind der sperrige Abfall und leicht demontierbare Eisenteile bzw. Holzteile

Der eigene Restmüllsack sollte deshalb auch für den „kleinen“ Müll genützt werden. Sonst bleiben vielleicht Restmüllsäcke halbleer, im Gegenzug wird bei der Sperrmüllsammlung aber Restmüll angeliefert. Das sind vor allem Kinderspielzeug, Wasserschläuche, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Einwegrasierer, Glühbirnen usw. Damit hat das Übernahmepersonal im Altstoffsammelzentrum unnötige Arbeit und zusätzliches Sammelvolumen wird benötigt.

Fällt in einem Haushalt kurzfristig mehr Restmüll an, können Restmüllsäcke im

getrennt bereitzustellen. Diese Arbeit eines jeden Bürgers führt zu einer deutlichen Kostenreduzierung. Da die Nachsortierung einfacher und kostengünstiger wird.

Informationen dazu erteilen Ihnen gerne unsere ASZ-Mitarbeiter und unser zuständiger Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer Tel: 03332/65456-23

Bericht: AWV Hartberg



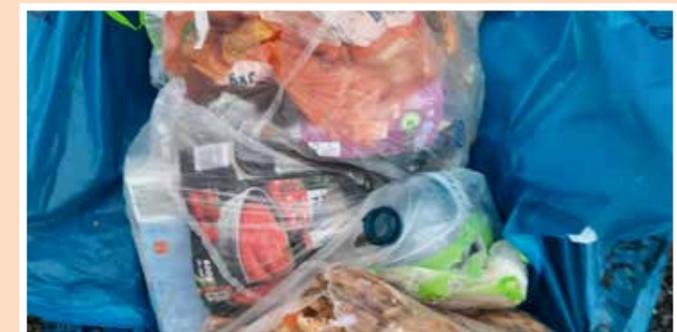
Müllsammelplatz & TKV

Montag bis Freitag
von 07:00 bis 18:00 Uhr &
Samstag von 07:00 bis 17:00 Uhr

Ressourcenpark

jeden Donnerstag u. Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
08:00 bis 11:00 Uhr
(an Feiertagen nicht geöffnet!)

Müllablagerungen - so bitte nicht!



Unsachgemäße Ablagerungen von Abfall und Müll erhöhen massiv den Arbeitsaufwand und somit die damit verbundenen Kosten!



Glasfasterausbau

Glasfaserausbau der Ögig in Pinggau mit der GM Projektentwicklung GmbH auf Erfolgskurs

Der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde schreitet zügig voran. Wie viele von Ihnen bereits beobachten konnten, ist die Firma GM Projektentwicklung GmbH derzeit intensiv mit den Bauarbeiten im Ortsgebiet beschäftigt. Dabei wird seitens des Unternehmens großer Wert darauf gelegt, die Beeinträchtigungen für Anrainerinnen und Anrainer so gering wie möglich zu halten.

Die Arbeiten verlaufen planmäßig und werden laufend koordiniert, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Sicherheit, insbesondere im Hinblick auf den Schulweg. Aus diesem Grund werden die Bauarbeiten in den Sommerferien gezielt in Richtung Schule verlagert, um mögliche Einschränkungen für Schülerin-

nen und Schüler zu vermeiden.

Ein weiterer Meilenstein wurde bereits erreicht: Der Hauptverteiler des Glasfasernetzes wurde erfolgreich in Betrieb genommen. Das bedeutet, dass schon bald die ersten Haushalte an das Glasfasernetz angeschlossen werden und mit Highspeed-Internet versorgt sind.

In den kommenden Wochen wird die GM Projektentwicklung GmbH mit den betroffenen Haushalten direkt Kontakt aufnehmen. Im Zuge dessen wird das Glasfaserkabel in Ihr Gebäude eingeblassen und am vorgesehenen Abschlusspunkt gespleißt. Nach Abschluss dieser Arbeiten und einem aktiven Vertragsabschluss steht dem Surfen mit Lichtgeschwindigkeit nichts mehr im Wege.

Schritt für Schritt werden nun alle Anrainerinnen und Anrainer angeschlossen, bis der Glasfaserausbau in Pinggau vollständig abgeschlossen ist.

Wir bedanken uns für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der Bauphase und freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine zukunftssichere digitale Infrastruktur!



Bericht: GM-Projektentwicklung GmbH

Polizeiinspektion Friedberg

Ruhestand Gruppeninspektor Anton Kogler

Mit 01. Juni 2025 wechselte Gruppeninspektor Anton Kogler in den Ruhestand. Nach mehr als 41 Dienstjahren, davon rund 19 Jahre auf der Polizeiinspektion Friedberg beendet Anton Kogler seine aktive Dienstzeit.

Seine Laufbahn begann im Jänner 1984 bei der Bundespolizeidirektion Wien, wo er nach seiner Ausbildung in Wien Innere Stadt dienstlich eingesetzt war.

Im Jahre 1997 wechselte er zur damaligen Bundesgendarmerie und war bei einer Grenzdienststelle eingesetzt. 1999 kam er in den Bezirk Hartberg und versah auf den Dienststellen Bad Waltersdorf und Hartberg Dienst, ehe er dann mit

01.06.2006 zur Dienststelle nach Friedberg kam. Anton Kogler war überwiegend im Kriminaldienst eingesetzt.

Sowohl in der Spurensicherung als auch im Ermittlungsdienst konnte er zahlreiche Erfolge vorweisen und viele Straftaten aufklären. Für seine vorbildliche Dienstverrichtung und für seine aufrichtige Kameradschaft wurde er Ende Mai vom Bezirkskommandanten Oberstleutnant Martin Spitzer im Beisein des Inspektionskommandanten Kontrollinspektor Harald Ehgartner feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Das gesamte Team der Polizei Friedberg wünscht Toni für seine Ruhestandszeit

ebenfalls nur das Beste und viel Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.

Bericht und Bild: Polizeiinspektion Friedberg



v.l.n.r.: Oberstleutnant Martin Spitzer, Anton Kogler, KI Harald Ehgartner

Ringhofer & Partner GmbH

Feierliche Eröffnung des neuen Ringhofer-Betriebsgebäudes in Pinggau



Die offizielle Eröffnung fand im Rahmen einer Feier mit rund 300 Personen statt.

In der Marktgemeinde Pinggau wurde das neue Büro- und Betriebsgebäude der Ringhofer Gruppe offiziell eröffnet.

Über 60 Mitarbeiter und zahlreiche Gäste nahmen an der Feier in der Raiffeisenstraße 13 teil. Geschäftsführer Martin Ringhofer begrüßte unter anderem den Präsidenten des Österreichischen Bio-

massenverbandes Franz Titschenbacher, Bürgermeister Sebastian Wolf sowie Mario Janisch von der Wirtschaftskammer. Das Gebäude zeichnet sich durch innovative und nachhaltige Bauweise aus.

Gemeinsam mit Co-Geschäftsführer Martin Salmhofer ließ er die Geschichte des Unternehmens und des Projekts

kurz Revue passieren. Dank galt allen Beteiligten, die zum Gelingen des neuen Standortes beigetragen haben.

Die Marktgemeinde Pinggau wünscht viel Erfolg und Freude am neuen Standort – auf eine spannende Zukunft!

Bilder: RIPA GmbH

Großer
Schaumraum
IN
OBERWART

glas HÖFLER

GmbH & Co KG

oberwart • oberpullendorf • rechnitz • kirchschlag i.d.B.W. • rohrbach a.d.L.

Neu in ROHRBACH a.d.Lafnitz
MO, DI und DO 8-12 Uhr
8234 Rohrbach | Rohrbachschlag 53/2
0676/614 33 51
(ehemalige Glaserei Weitzer)

- Ganzglasduschen nach Maß!
- Ganzglas-Anlagen
- Reparatur-schnelldienst
- Stiegegeländer

bilderrahmen

OBERWART - OBERPULLENDORF
KIRCHSCHLAG i.d.B.W. - ROHRBACH a.d.L.

Alu- und Holzrahmen

Pass Partouts

Maßanfertigung

Individuelle Beratung

www.glas-hoefler.at

... Ihrem Anspruch entsprechend!



Kinderkrippe Pinggau - wo sich die Kleinsten wohlfühlen ...

Einblicke in unseren liebevollen Krippenalltag - voller Wärme, Neugier und kleiner großer Momente

In unserer Krippe stehen die Bedürfnisse der Kleinsten im Mittelpunkt. Mit liebevoller Betreuung, einem sicheren Umfeld und viel Raum zum Entdecken schaffen wir die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Start ins Leben.



Erfrischung pur

Selbstgemachtes Erdbeereis für innen, Wasser-Pritschelei für außen - so genießen wir den Sommer!



„Wenn es die Anzahl der Kinder zulässt, erkunden wir gerne gemeinsam die Umgebung der Kinderkrippe.“



In der letzten Krippenwoche heißt es Abschied nehmen:



Wir verabschieden unsere „Großen“, die bald in den Kindergarten wechseln - natürlich mit unserem traditionellen Spruch:

„Eins, zwei, drei - die Krippenzeit ist vorbei!“

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir sie ziehen und wünschen ihnen einen tollen Start in den nächsten Abschnitt!



Kindergarten Pinggau - ein Ort zum Wachsen, Spielen und Entdecken

Ein bunter Sommer voller Erlebnisse!



In den letzten Wochen hatten wir eine wunderbare Zeit im Kindergarten - mit vielen spannenden Aktivitäten, fröhlichem Lachen und tollen gemeinsamen Momenten. Gemeinsam haben wir gespielt, entdeckt, gelernt und einfach das Miteinander genossen.

Besondere Highlights waren:

- Unser Ausflug zum Barfußweg nach Wenigzell
- Die Wanderung zum Bach mit Picknick im Grünen

- Der Besuch der Polizei bei uns im Kindergarten
- Unser spannender Ausflug zur Feuerwehr
- und natürlich das fröhliche Schultaschenfest für unsere künftigen Schulkinder

Eingroßes Dankeschön auch an Harald Ehgartner und Markus Loidl von der Polizei, die uns so viel Spannendes erzählt haben.

Wir blicken auf viele schöne Tage zurück und wünschen allen Kindern und Familien einen erholsamen, sonnigen Sommer!

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Sebastian Wolf für die erfrischende Eisspende am Feuerwehrtag!

Euer Team des Kindergartens & der Kinderkrippe Pinggau



Barfußweg Wenigzell



Besuch der Polizei



Wanderung zum Bach mit Picknick



Schultaschenfest der Schulanfänger



Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Pinggau

Volksschule Pinggau



Fleißige Bienen - Imkereibesuch der 1. Klassen

Am 26. Mai besuchten die Kinder der ersten Klassen die Imkerei Lang. Anhand von Schaubildern erfuhren die SchülerInnen viel Wissenswertes über das Bienenvolk und lernten die Arbeitsutensilien des Imkers kennen.

Anschließend näherten sich unsere mutigen Bienenfreunde den Bienenstöcken. Dort konnten sie die fleißigen Bienen in einem Schaustock beobachten und durften sogar Drohnen in ihren Hän-

den halten. Auch die Funktionsweise der Honigschleuder wurde den Kindern anschaulich erklärt. Zum Abschluss unseres lehrreichen Ausfluges gab es für alle Schleckermäulchen eine süße Überraschung.

Herzlichen Dank für die tolle Vorbereitung, die nette Aufnahme und den interessanten „Bienenunterricht“.



Projekttag „Heimische Wildtiere im Wechselland“

Am 6. Juni fand an der VS – Pinggau ein Projekttag zum Thema „Heimische Wildtiere im Wechselland“ statt. Organisiert und vorbereitet wurde dieser besondere Schultag von Herrn DI Martin Krautgartner, Obmann des Jagdschutzvereines Friedberg, und der ortsansässigen Jägerschaft.

Im Areal des Badesees wurden dafür acht verschiedene „Wildtier – Stationen“ aufgebaut. Anhand von Tierpräparaten, tollen Fotos, Schautafeln, Steckbriefen und

vielen Anschauungsmaterialien erfuhren die Kinder sehr viel Wissenswertes über die heimischen Wildtiere und lernten diese näher kennen. Gespannt lauschten die SchülerInnen den interessanten Vorträgen der Jäger.

Auch Fragen an die Experten waren jederzeit erlaubt. Anschließend stellten die Kinder ihr Wissen bei einem Wildtier-Quiz unter Beweis. Der aufregende Vormittag endete mit einer Verlosung schöner Preise und einem erfrischenden

Eis für alle Teilnehmer.

Herzlichen Dank an Herrn DI Martin Krautgartner und die engagierte Jägerschaft für ihren großartigen Einsatz. Ein Dankeschön auch an Herrn Bürgermeister Sebastian Wolf für seine tatkräftige Unterstützung.



Die ortsansässige Jägerschaft

Kinderwallfahrt nach Heiligenbrunn

Zum Abschluss des Schuljahres machte sich die VS Pinggau gemeinsam mit Eltern und Großeltern auf den Weg nach Heiligenbrunn.

Singend, betend und plaudernd marschierte die große Schulgemeinschaft über Ehenschachen und Kroisbach bis

zum „Bründl“. Pfarrer Christoph feierte mit allen in der Wallfahrtskirche eine Andacht und verabschiedete die Wallfahrer anschließend bei der Mariengrotte.

DANKE für das schöne Miteinander!

Berichte u. Bilder: VS Pinggau



Mittelschule Pinggau

Historischer Erfolg unseres SL-Fußballteams

Im diesjährigen Schuljahr konnte die Mannschaft der MS Pinggau ihren bis dato größten Erfolg einfahren und den 3. Platz im Landesbewerb erringen.

Unser Team musste sich erst im Halbfinale gegen den späteren Landesmeister, der SMS Graz, geschlagen geben.

Den Weg dorthin bahnte man sich mit

großartigen Leistungen unter anderem im Achtelfinale (Murau) oder dem Viertelfinale (Voitsberg).

Wir gratulieren unserem talentierten Fußballteam und ihren zwei äußerst engagierten Trainern.

Auf zu neuen Herausforderungen im nächstjährigen Schuljahr!



Eintauchen ins kühle Nass! Schwimmstage der 1. Klassen

Vom 23. bis 26. Juni 2025 konnten die so wichtigen Schwimmkurse der ersten Klassen im Allwetterbad Pinkafeld wieder abgehalten werden.

Dank des sommerlichen Wetters stand uns der kleine, aber feine Außenbereich ebenfalls zur Verfügung, was den Badespaß noch steigerte.

Aber das Wichtigste dieses Kurses: Alle Schüler*innen bewiesen Können, Fleiß und Ausdauer, was sich an der unerwartet hohen Anzahl der bestandenen Schwimmprüfungen zum „Fahrtenschwimmer“ widerspiegelt.

Großartige Leistung, gratuliere!



Talente-Check der 3. Klassen

Im Talentcenter der WKO Steiermark in Graz haben junge Menschen der 7. und 8. Schulstufe an insgesamt 48 Teststationen die Möglichkeit, ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken und dies als Entscheidungshilfe für eine individuell stimmige und zielgerichtete Bildungs- und Berufswahl zu nutzen.

Diese Chance nutzten auch unsere Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen im Rahmen des Unterrichtsfaches Berufsorientierung. Sie wurden von Guides durch den Testparcours begleitet und durchliefen Erhebungen zu kognitiven Fähigkeiten, Motorik sowie allgemeinen Fertigkeiten und berufsrelevanten Kenntnissen.

Um in den Pausen zwischen den Blöcken den Kopf freizubekommen, war für Jause, Getränke sowie Freizeitspaß gesorgt.

Zum Abschluss bekamen alle ein Zertifikat und konnten bereits am nächsten Tag ihren individuellen Talentreport online abrufen. **Geniale Sache!**

Englisches Theater an der Mittelschule Pinggau

Am 5. Mai 2025 besuchte das Wiener Schultheater wie jedes Jahr unsere Schule. Die Schülerinnen und Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen besuchten die Aufführung. Das Stück „Robin and the Hoodies“ wurde komplett auf Englisch aufgeführt und erzählte eine moderne, von Robin Hood inspirierte Geschichte.

Es war eine tolle Gelegenheit für alle, die englische Sprache auf spielerische Weise kennenzulernen. Unser junges Publikum hatte viel Spaß und applaudierte den Schauspielerinnen und Schauspielern am Ende mit großem Applaus. Von Sophie Fank



Wir wünschen schöne und erholsame Ferien!



Große Begeisterung beim Talente-Check

Berichte u. Bilder: MS Pinggau

Polytechnische Schule Friedberg

Filmprojekt der Polytechnischen Schule Friedberg kommt ins Kino

Auch im aktuellen Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Friedberg ein ganz besonderes Projekt auf die Beine gestellt: einen selbst produzierten Kurzfilm. Mit viel Einsatz, Kreativität und Teamarbeit entstand ein spannender Film mit dem Titel „When trust falls“, der nun sogar im Kino gezeigt wird.

Der Film erzählt die Geschichte von drei Freunden, die einen gemütlichen Abend auf einer Party verbringen wollen – doch der Abend verläuft ganz anders als geplant. Themen wie Freundschaft, Vertrauen und plötzliche Wendungen stehen im Mittelpunkt der Handlung.

Das Filmprojekt wurde im Rahmen des Unterrichts gemeinsam geplant, gedreht und geschnitten. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur technische und kreative Fähigkeiten erproben, sondern auch wichtige Erfahrungen im Bereich Zusammenarbeit, Zeitmanagement und Mediengestaltung sammeln.

Die Premiere findet im Dieselkino Oberwart statt – ein besonderes Highlight für alle Beteiligten und ein schönes Beispiel dafür, was durch schulische Projektarbeit entstehen kann.

Der Film ist auch wieder im diesjährigen Sommerkino in Friedberg zu sehen.

Vielen Dank an die teilnehmenden Schüler und Lehrer und an Herrn Robin Zapfel, der uns mit seiner Expertise zur Seite gestanden hat!

Berichte u. Bilder: PTS Friedberg



Grafik: pixabay



Mit handwerklichem Geschick zum erfolgreichen 3. Platz

3. Platz bei der Tischler-Trophy: Schüler überzeugt mit handwerklichem Talent

Die Polytechnische Schule Friedberg freut sich, einen großartigen Erfolg vermelden zu dürfen: Simon Riegler aus Waldbach erreichte gemeinsam mit seinem Projektpartner Jan Notter aus St Lorenzen den 3. Platz bei der Tischler-Trophy Steiermark.

Im Rahmen des Wettbewerbs galt es, aus einem vorgegebenen Materialpaket ein kreatives und funktionales Möbelstück zu entwerfen und zu fertigen. Simon und Jan überzeugten mit handwerklichem Geschick, Ideenreichtum und Teamarbeit – und wurden dafür von der Jury mit dem dritten Platz belohnt.

Ein besonderer Dank gilt Team Möbel (Rohrbach) und Tischlerei Oswald (Friedberg), die unsere Schüler unterstützt haben.

Beide Schüler werden eine Lehre in einer Tischlerei antreten und dort weiter an ihrer Begabung arbeiten.

Lieber Simon, lieber Jan, wir sind stolz auf euch und gratulieren herzlich zu eurer großartigen Leistung. Wieland Hecher, Schulleitung

Freiwillige Feuerwehren des Abschnittes IV

Florianimesse in Schaueregg

Am Sonntag, den 04.05.2025 feierte der Feuerwehrabschnitt IV die Florianimesse in Schaueregg. Nach Eintreffen der Feuerwehren mit rund 60 Kameraden wurde der Festakt mit zahlreichen Ehrungen von Feuerwehrkameraden aus dem Abschnitt IV sowie aus den angrenzenden Nachbarfeuerwehren durchgeführt.

Der Wortgottesdienst wurde von Alexander Wolf geleitet. ABI Wolfgang Gamperl dankte den KameradInnen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr, bei dem 510 Mitglieder insgesamt rund 82.000 Stunden leisteten.

Er bedankte sich auch bei der Politik, dem Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Bevölkerung für ihre Unterstützung, ohne die die Feuerwehren nicht bestehen können. ABI Gamperl hofft auf ein einsatzarmes Jahr, um mehr für das Wohl der Bevölkerung und die Kameradschaft zu tun.



Bei der Florianimesse wurden zahlreiche Feuerwehrkameraden für ihre Verdienste gewürdigt.

AWP Übung in Haideggendorf

Am Mittwoch, dem 14. Mai 2025 fand mit Beginn um 18:00 Uhr eine Abschnittsübung im Bereich der AWP-Pumpstation in Haideggendorf statt. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung der Übung zeigten sich die örtlich zuständigen Kameraden der FF Pinggau verantwortlich.

Zwei Szenarien wurden dabei angenommen. Zum Einen galt es einen Brand in der Pumpstation zu löschen, wozu auch eine Zubringleitung von der Pinka gelegt

werden musste. Bei dieser Lage wurden die Feuerwehren Friedberg, Götzenegg, Schaueregg und Sinnersdorf eingesetzt. Zum Anderen wurde angenommen, dass sich zwei Arbeiter beim Freischneiden der Pipeline-Trasse verletzt haben. Da der genaue Standort der Personen nicht bekannt war, wurde eine Suchaktion eingeleitet.

Hierfür wurden die Feuerwehren Baumgarten, Schäffern und Sparberegg sowie

die Polizei und das Rote Kreuz eingesetzt. Dabei kamen auch die Drohnen von Feuerwehr und Polizei zum Einsatz.

Im Anschluss an die Übung lud die Feuerwehr Pinggau zu einer Jause ins Rüsthaus. **Herzlichen Dank!**

Berichte u. Bilder: Presse Abschnitt IV



Doppelter Landessieg beim Landesjugendbewerb in Pöllau

Von 04. – 05. Juli 2025 fand in Pöllau der 53. Landesjugendbewerb und das 16. Landesjugendbewerbsspiel statt. Dabei erduellierten sich rund 4.300 Mädchen und Burschen um den Landessieg in verschiedenen Wertungsklassen.

Für die gemischte Mädchen- und auch die Mädchenwertung im „Styrian Junior Firefighter Cup“ (Parallelbewerb). Sie bekamen bei der Schlusskundgebung

die Goldmedaille und wurden somit zum Landessieger gekürt. Aber auch unsere Burschen waren sehr erfolgreich und er-



reichten jeweils Platzierungen im ersten Drittel. Ihnen allen konnten am Ende des Tages ein Leistungsabzeichen überreicht

werden. Bei einem Empfang im Rüsthaus konnte der tolle Erfolg gefeiert werden.

Herzliche Gratulation unserer Feuerwehrjugend für die hervorragenden Leistungen. Ein besonderes DANKE-SCHÖN allen Mädels und Burschen sowie an unseren Jugendbeauftragten OLMdF Lukas Pfeffer für die vielen Übungen und unzähligen geleisteten Stunden!

Bericht u. Bild: FF Sparberegg

Freiwillige Feuerwehr Sinnersdorf

Branddienstleistungsprüfung absolviert

Nach einigen Wochen Training, vielen Metern verlegten und wieder gewickelten Schläuchen war es am 3. Mai 2025 endlich so weit. Gleich 3 Gruppen der FF Sinnersdorf absolvierten das Branddienstleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil muss eine Frage beantwortet bzw. zwei Ausrüstungsteile gezeigt werden. Im praktischen Teil wird entweder der Löschangriff „Holzstapel-

brand“ oder „Scheunenbrand“ ausgelöst. Dabei muss die Wasserversorgung vom Hydranten über die Tragkraftspritze bis hin zu den Angriffstrupps in einer bestimmten Sollzeit absolviert werden. Alle drei Gruppen konnten den Löschangriff in der geforderten Zeit durchführen. Als Fahrzeug wurde der neue LKW-A eingesetzt, der somit auch sehr gut kennengelernt werden konnte.

Nach gut zwei Stunden wurde bei der Schlusskundgebung das Abzeichen überreicht. "Ein Dank gilt dem Bewerterteam

unter der Leitung von Hauptbewerter BI d. F. Martin Supper, ABI d. F. Josef Oswald, HBI Ing. Bernd Plank und HBI a.D. Richard Gremsl.

Unter den Zuschauern und Gratulanten durften wir LFR Bgm. Thomas Gruber, GR Christian Gamperl und GR DI Martin Krautgartner begrüßen. Auf das Abzeichen wurde im Anschluss angestoßen und beim gemütlichen Beisammensein noch gebührend gefeiert.

Bericht u. Bild: FF Sinnersdorf



Herzlichen Glückwunsch zum Branddienstleistungsabzeichen!

RC Friedberg-Pinggau

Der Radclub im neuen Gewand

Nach über 10 Jahren wurde heuer ein neues Trikot-Design erstellt. Einige langjährige Sponsoren bleiben uns neben den neu gewonnenen weiterhin erhalten. Danke nochmals für eure Unterstützung!

Erfolge konnten wir heuer bereits einige verbuchen.

Josef Haider wurde im Zeitfahren in seiner Altersklasse Österreichischer Vizemeister und bei der Österreichischen Bergmeisterschaft am Hochkar nahm er die Bronzemedaille mit nach Hause.

Die Brüder Martin, Daniel und Markus Plank konnten das Race Around Niederösterreich im 3er Team nach 600 Kilometer und 6000 Höhenmeter für sich entscheiden. Das Team bestand inkl. Betreuerstab und sportlicher Leitung aus 10 Personen.

In der Karwoche wurde ein 7 tages Trainingslager in Cesenatico abgehalten. 20 Personen nahmen an der familienfreundlichen Radwoche an der Adria teil. Bis zu 700 km wurden in den Hügeln der Emilia Romagna gefahren.

Bericht u. Bild: RC Friedberg Pinggau



Bild: RAN Herbert Neubauer



20-24 AUGUST 2025
37. INT. RADJUGENDTOUR
OSTSTEIERMARK



37. Int. Radjugendtour Oststeiermark 20. bis 24. August 2025

Datum	Etappe	Start	Startzeit	Ziel	Zielzeit
20. August 2025	Prolog	Stubenberg	17:00	Stubenberg	ca. 18:00
21. August 2025	Etappe 1	Hartberg	16:30	Friedberg	ca. 18:00
22. August 2025	Etappe 2	Pöllau	16:30	Vorau	ca. 18:00
23. August 2025	Etappe 3	Weiz	16:30	Birkfeld	ca. 18:00
24. August 2025	Etappe 4	Bad Waltersdorf	09:30	Ratten	ca. 11:00



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Demenzfreundliche Wochen zum **WELT-ALZHEIMERTAG** 14. bis 28. September 2025



Gemeinsam das Leben feiern

Sonntag, 14.9., 10:30 Uhr, Stiftskirche Vorau
Sonntag, 21.9., 10:00 Uhr, Pfarrkirche Hartberg
Informationsmöglichkeiten rund um das Thema Begleitung und Betreuung anschließend an die Gottesdienste

Montag, 15.9., 10:00 Uhr
Augustinerhof Wohn- und Pflegeheim Fürstenfeld
Hl. Messe – „Das Leben feiern“ mit Pfarrer Alois Schlemmer und Diakon Hans Rauscher

Montag, 15.9., 14:00 Uhr, Seniorenhaus Menda, Hartberg
„Braucht es eine Vertretung?“ Fragen rund ums Erwachsenen-schutzrecht – das Team des VertretungsNetz Hartberg

Dienstag, 16.9., 18:00 Uhr, Caritas Pflegewohnhaus Friedberg
„Mein Weg, mein Wunsch, mein Wille“ – Informationsveranstaltung zum Thema persönliche Vorsorge mit Notarin Mag. Maria Muhr

Mittwoch, 17.9., 18:00 Uhr
Pfarr-Gemeinde-Haus Bad Waltersdorf
„Vergesslichkeit – oder doch schon mehr?“ Informationsabend mit DGKP Maria Milchrahm, Soziale Dienste HF

Donnerstag, 18.9., 14:30 Uhr
Seniorenwohnhaus Menda Hartberg
Hl. Messe – „Das Leben feiern“ mit Pfarrer Bernhard Preiß

Donnerstag, 18.9., 19:00 Uhr, ONLINE
link unter: langertagderdemenz.at oder QR-Code (unten)
„Die Weisheit der Demenz“ – Wegweiser zum würdevollen Umgang mit desorientierten Menschen. Online-Vortrag mit Hildegard Nachum

Donnerstag, 18.9., 18:45 Uhr, Marienkrankenhaus Vorau
„Demenz in der Pflegepraxis“ Vortrag für Pflege- und Gesundheitspersonal von DGKP Martina Hölbling und DGKP Silke Tanzmeister

Samstag, 20.9., 9:00 Uhr, Fürstenfeld am Festplatz
„Brainwalk“ – mit MAS Trainerin Romana Laschalt

Samstag, 20.9., 18:00 Uhr
Minitheater Altenmarkt/Fürstenfeld
„Wie kannst du nur...“ – Lesung mit Werner Nussgraber mit Team von Salz und KAWOST

Sonntag, 21.9., 10:00 Uhr Pfarrkirche, Bad Waltersdorf
Wortgottesfeier – „Das Leben feiern“ mit Hedi Pußwald anschließend Pfarrkaffee

Dienstag, 23.9., 17:30 Uhr, Räume am Kirchplatz, Hartberg
„Vergesslichkeit – oder doch schon mehr?“ Informationsabend mit DGKP Maria Milchrahm, Soziale Dienste HF

Donnerstag, 25.9., 14:00 Uhr
Soziale Dienste HF, Ressavarstraße 14, Hartberg
„Demenzparcours – der interaktive Weg Demenz zu begreifen“ mit dem Leben mit Demenz-Team

Freitag, 26.9., 18:00 Uhr, Kultursaal im Gemeindehaus, Ilz
„A Mensch möchte i bleim!“ Interaktiver Vortrag mit DGKS Roswitha M. Windisch-Schnattler

Samstag, 27.9., 15:00 Uhr
Kulturhauskaffee, Bad Waltersdorf
„Singan is unsre Freud!“ Singnachmittag mit Regina Stampfl im Kaffeehaus

Sonntag, 28.9., 9:00 Uhr, Pfarrkirche Pöllau
„Das Leben feiern“ mit Pfarrer Deogratias Ntikazohera

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden sie mit dem QR Code



A MENSCH BLEIB'N – VERBUNDEN SEIN

Nähere Infos unter:
Andrea Freitag Regionalreferentin für die Pflegeheimseelsorge 0676/8742 6956
Soziale Dienste Hartberg-Fürstenfeld 03332/66066-15 oder www.sdhf.at

Hinweis: Bei den Veranstaltungen werden Fotos gemacht und veröffentlicht.



Hospizteam Hartberg

Die Hospizarbeit ist eine bedeutende und erfüllende Aufgabe, die nicht nur den Sterbenden, sondern auch den Helfenden einen tiefen Sinn im Leben geben kann. Es geht darum, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und ihre Angehörigen in der Trauer zu unterstützen. Das Hospizteam Hartberg braucht Verstärkung und ermöglicht ab Herbst 2025 ein Hospizgrundseminar (72 Einheiten).

Basierend auf den Grundsätzen der Hospizbewegung soll dieses Seminar dazu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, die Angehörigen zu unterstützen und ihnen in der Bewältigung ihrer Trauer beizustehen.

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Frauen und Männer, die sich in der ehrenamtlichen Hospizbegleitung engagieren wollen. Willkommen sind aber auch privat oder beruflich Interessierte.

Das Einführungsseminar findet am Mittwoch, 15. Oktober und Mittwoch, 12. November 2025, jeweils von 16 bis 20.30 Uhr im Seniorenhaus Menda Hartberg, Sonnenhang 1, statt. Die Teilnahme an beiden Terminen des Einführungsseminars ist Voraussetzung für den Besuch des Hospizgrundseminars.

ReferentInnen: Karin Malle-Suppan und Johannes Sulzbacher. Begleitet wird das Seminar von Helga Zettl und Team vom Hospizteam Hartberg.

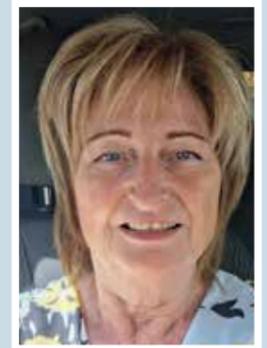
Kosten für das Einführungsseminar: 68 Euro. Info & Anmeldung ab sofort bis 1. Oktober 2025:

Hospizverein Steiermark, Dagmar Böhm, Albert-Schweitzer-Gasse 36, 8020 Graz, Email: d.boehm@hospiz-stmk.at, Tel. 0316/391570-13.

Informationen gibt es auch auf <https://hospiz-stmk.at/lernen/grundseminar/>



Renate Prasch, Teamleiterin vom Hospizteam Hartberg, freut sich auf viele Teilnehmer beim Einführungsseminar



Helga Zettl und Team vom Hospizteam Hartberg werden das Seminar begleiten

Regionalgruppe des Blinden- u. Sehbehindertenverbands Steiermark

Vorstellung der neuen Leitung

Hallo, mein Name ist Manfred Koch.

schaftlichen Zusammenkünften zum Persönlichen Austausch.

Bei Interesse oder Fragen: 06641367384

Wenn das gut lesbar ist, sind sie selbst vielleicht nicht betroffen, könnten aber jemanden kennen der ein eingeschränktes Sehvermögen hat!

Inhalt und Ziele:

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Koch

– Gegenseitiges Kennenlernen

– Erfahrungsaustausch

– Beratung über Hilfsmittel des täglichen Bedarfs

– Recht und Soziales

Mehrmals im Jahr treffen wir uns zu Informationsveranstaltungen und gesell-

Zusätzlich werden gemeinsame Aktivitäten – Ausflüge organisiert.



Hurra, ich bin da!



Foto: Nikolaett Kiss

Lattinger Ylwie

Geboren am 03.04.2025
Eltern:
Lattinger Christina & Markus



Ein Kind
kann das ganze
Herz ausfüllen, ohne
nur ein einziges Wort
zu sagen.

Veranstaltungskalender

03.08. Donatikirtag & Pfarrfest

Kirche Sinnersdorf, Kirchenplatz Sinnersdorf

03.08. Dirnegger Dorffest

Kinderspielplatzverein Dirnegg, Spielplatz Dirnegg

15.08. Pfarrfest

Pfarre Pinggau, VAZ Pinggau

29.-31.08. Peace Mountain Cup

FC Pinggau-Friedberg-Youngsters, Turnsaal MS Friedberg

30.08. "Holdatanz"

Vorauer Schwaig - Winkler Anna Maria

05.-06.09. Feuerwehrheurer

Freiwillige Feuerwehr Sinnersdorf, Festhalle Sinnersdorf

06.09. Almabtrieb

Vorauer Schwaig - Winkler Anna Maria

21.09. Umiwechs'In

Verein Umiwechs'In, Hauptplatz & VAZ Pinggau

28.09. Oktoberfest (10:30 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Tauchen, Wechsellandhalle Tauchen

28.09. Sinnersdorfer Erntedankfest

Kirche Sinnersdorf

Änderungen vorbehalten!



KIRTAG
08.09.2025
Hauptplatz Pinggau

AUSG'STECKT IS ...

15.-31.08.2025 Mostwirthshaus Riebenbauer
Putz'n Bräu (vlg. Putz), Wiesenhöf 17

HERAUSGEBER

Marktgemeinde Pinggau, Bürgermeister Sebastian Wolf
und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Pinggau

IMPRESSUM

Für Beiträge und Fotos, die uns zur Veröffentlichung über-
mittelt wurden, übernehmen wir keine Haftung für die
Richtigkeit bzw. die Zustimmung. Satz- und Druckfehler
sowie Irrtümer vorbehalten. Weiters behalten wir uns das
Recht vor, Texte zu kürzen. Im Sinne einer besseren Lesbar-
keit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur
in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt.
Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe der Pinggauer Bürgerinfo senden
Sie Ihre Beiträge bis spätestens 18.08.2025 an folgende
Mailadresse:
orthofer@pinggau.gv.at
Erscheint in KW 38/39